

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

SAMSTAG 11./12. JANUAR 2002

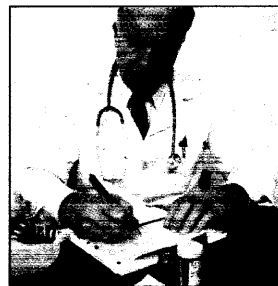
D 8877 NR. 5 JAHRGANG 2



Modeschmuck ist oft Grund für Euroallergie

Wer empfindlich auf Nickel in den neuen Euromünzen reagiert, ist meist schon zuvor, etwa durch Modeschmuck, für das Metall sensibilisiert worden.

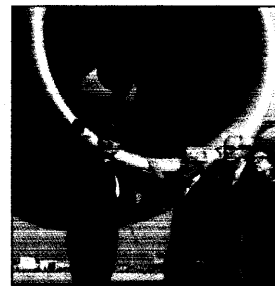
MEDIZIN 11



Chaos in der Ablage kostet viel Zeit

Wer nicht ständig nach wichtigen Unterlagen suchen muß, hat mehr Zeit für seine Patienten. Wichtig sind ein ausgefeiltes Ablagesystem und die Einhaltung fester Regeln.

WIRTSCHAFT 15



„Adlerblick und Hosen voll“

Viele Flugphobiker wollen von ihrem Hausarzt nur ein Beruhigungsmittel, aber es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, wie Sie Ihren Patienten helfen können.

KULTUR/GESELLSCHAFT 19

FRÄCH

Endspender geeignet?

Untersuchungen zu den psychischen Auswahlkriterien fehlen, Transplantationsmediziner. **2**

HEITSPOLITIK

Bank soll städtisch werden

Der Universitätsklinikum Benneberg soll umgewandelt werden, wird heute demonstriert. **8**

NEUE

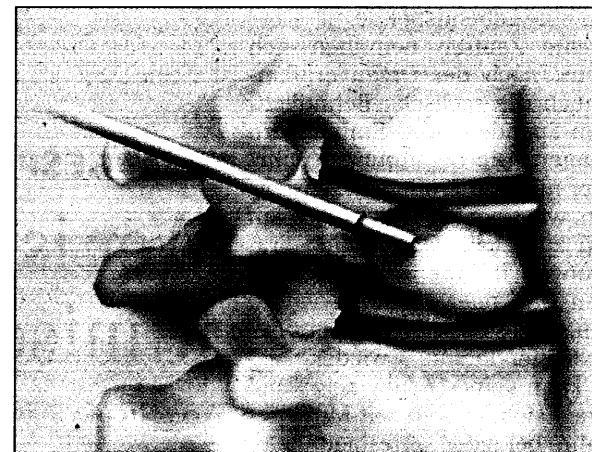
Insulinpumpe für Diabetiker
Neue Technik, zwei Aktionen: Ein
Insulinionsgerät injiziert Insulin
gleichzeitig den Blutzucker. **13**

Neue Technik bringt Wirbel tipptopp in Form

Uni Heidelberg bietet jetzt den minimal-invasiven Eingriff mit Ballon und Zement bei Wirbelfrakturen an

HEIDELBERG (gwa). Wirbel werden nach Frakturen – etwa bei Osteoporose oder Metastasen – am Universitätsklinikum Heidelberg durch einen minimal-invasiven Eingriff wieder in Form gebracht. Dabei wird der gebrochene Wirbel mit einem Ballon aufgerichtet, anschließend mit Zement gefüllt und so stabilisiert.

Der Kyphoplastie genannte Eingriff erfolgt in Vollnarkose und unter Röntgenkontrolle. Der Patient liegt auf dem Bauch. Durch Rückenhaut und Wirbelbogen wird



DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KÖLN

041441

2.380

1